

suchen zu kommende Ostern a. c. in Leipzig und dessen Nähe ein Unterkommen; das Nähere hierüber wird ertheilt auf dem Brühl Nr. 473, 2 Treppen hoch.

**Capital-Gesuch.** Gegen gute erste Hypotheken werden 300, 700 und 800 Thlr. auf ganz nahe bei Leipzig liegende Grundstücke zu erborgen gesucht, durch  
G. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181.

Gesucht wird für nächste Ostermesse eine Stube, wo möglich mit Schlafbehältniß daran, in der Reichsstraße, 1 Treppe hoch. Anzeigen mit Bemerkung des Preises bittet man in der Märklinschen Handlung am Markte Nr. 1 abzugeben.

Zu miethen gesucht werden zu Ostern von einem unverheiratheten jungen Kaufmann, der seine eigenen Meubles hat, zwei gut decorirte Stuben nebst Schlafbehältniß oder Alkoven, wo möglich im Brühl, der Halleschen Gasse oder in der Vorstadt, zwischen dem Kanstädter und Halleschen Thore; vorzüglich erwünscht aber wäre es demselben, wollte sich eine hiesige achtbare Familie entschließen, ihm diese Piecen in ihrem eignen von ihr inne habenden Locale einzuräumen. Unter der Chiffre M. wird die Expedition dieses Blattes alle desfalligen Anmeldungen besorgen.

**Logis gesucht.** Es wird ein Logis von 2, lieber 3 Stuben nebst Zubehör in guter Lage, parterre oder 1 Treppe hoch, jedoch unter 100 Thlr. Miethzins. Anzeigen bittet man unter der Adresse J. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird ein Gewölbe für eine Buchhandlung jährlich, und eins dergl. in den Messen, desgleichen ein Gewölbe für eine hiesige Manufacturhandlung, und eine Niederlage für eine Buchhandlung, durch das  
Local-Comptoir für Leipzig.

**Vermiethung.** Eingetretener Umstände halber ist zu Ostern 1 Familien-Logis von 3 Stuben nebst Zubehör, 3 Treppen vorne heraus, zu vermieten; Nachricht Fleischergasse Nr. 309, 1 Treppe hoch.

**Vermiethung.** Eingetretener Verhältnisse halber ist künftige Ostern oder Johanni eine angebrachte bürgerliche Nahrung nebst 4 Drehrollen anderweit zu vermieten. Das Nähere neuer Kirchhof Nr. 296, 2 Treppen vorn heraus, zu erfragen. Unterhändler werden höflichst verboten.

**Vermiethung.** Ein Quartier auf der Johannisgasse, 1 Treppe hoch, von 2 Stuben, 2 Kammern, verschlossenem Vorsaale, Küche, Speisekammer, Bodenkammer und Kellerabtheilung ic., mit doppelter Aussicht auf Gärten, ist von Ostern d. J. an zu beziehen. Näheres zu erfragen bei Hilliger, in der Hainstraße Nr. 201, 4 Treppen hoch.

**Vermiethung.** Ein Logis, zwei Treppen hoch, vorne heraus, ist zu vermieten im Goldhahngäßchen in Nr. 534.

**Vermiethung.** Der Rosenthaler Brücke gegenüber, in Nr. 990, ist ein Quartier, verbunden mit einer angenehmen Aussicht, an ledige Herren, eine Treppe hoch, zu vermieten.

**Vermiethung.** Ein großer Keller, zum Handel geeignet, wird nächste Johannis am Markte in Nr. 389 zur anderweitigen Vermiethung frei. Näheres daselbst im zweiten Stock.

**Vermiethung.** Der Italienerkeller unter Nr. 71 ist zu Ostern zu vermieten.

Zu vermieten sind zu Ostern zwei Familienlogis, jedes von 3 Stuben und Zubehör. Näheres beim Eigenthümer im Kupfergäßchen Nr. 661.

**Vermiethung.** Ein Logis für ledige Herren, mit der Aussicht auf den Markt, bestehend aus zwei Stuben nebst Alkoven, wovon das größere Zimmer zeither für ein Auditorium benutzt worden ist, ist in der Katharinenstraße Nr. 391, zwei Treppen hoch, zu vermieten.